

# Spielablauf

Nehmt euch die Schale Nr. 1 und überlegt, wie lange die Gegenstände genutzt werden. Ordnet sie im ersten Strahl „Nutzungsdauer“ ein.

Nehmt euch die Schale Nr. 2 und überlegt, wie lange die Gegenstände zur Zersetzung brauchen könnten. Ordnet diese im Zeitstrahl „Zersetzungsdauer“ ein.

Wenn ihr euch sicher seid, dreht das Lösungsblatt um. Vergleicht die Lösungen mit eurer Einteilung und ordnet alle Gegenstände richtig ein.

Habt ihr richtig geschätzt?

Was erstaunt euch?

Welche Gedanken gehen euch dabei durch den Kopf?

# Lösung

Gegenstand	Zersetzungsdauer
Taschentuch	2 – 4 Wochen
Banane	1 – 2 Jahre
Zigaretten	1 – 5 Jahre
Plastiktüte (dünn)	10 – 20 Jahre
Deodose (Weißblech, Aluminium)	10 – 100 Jahre
Mütze (Nylonfasern)	60 Jahre
Tetrapack	50 – 100 Jahre
Chipstüte	80 Jahre
Einwegfeuerzeug	100 Jahre
Plastiktüte (dick)	100 – 500 Jahre
Alufolie	200 – 400 Jahre
Plastikflasche	450 Jahre
Maske	450 Jahre
Angelschnur	600 Jahre
Einweg-Essensverpackungen (Styropor to go)	6000 Jahre

Quellen: Multhaupt, Phillip (2021): So lange braucht Abfall, um zu verrotten. Online verfügbar unter: <https://utopia.de/ratgeber/so-lange-braucht-abfall-um-zu-verrotten/> (Stand: Feb. 2022);

Umweltbundesamt (2022): So lange bleibt der Müll im Meer. Online verfügbar unter: <https://klimaschutzsytt.de/wissen-macht-stark-klima-und-nachhaltigkeitsquiz-zum-jahresanfang-9/> (Stand: Feb 2022)

## Merke

- Die chemischen Zusammensetzungen der Gegenstände beeinflussen die Zersetzungszeiten.
- Die Umweltbedingungen, wie Temperatur, Reibung oder UV-Licht beeinflussen die Zersetzungszeiten.
- **Plastik verrottet nicht!** Durch die äußeren Einflüsse zerfällt Plastik zu immer kleineren Teilchen. Diese werden unter einer Größe von 5 mm „sekundäres Mikroplastik“ genannt.

Quelle: Umweltbundesamt (2019): Kunststoffe in der Umwelt. Online verfügbar unter:

<https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/kunststoffe-in-der-umwelt> (Stand Feb. 2022)